

Gewerbehaus.

Sonnabend den 14. October 1882

Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

1. Sinfonie von Beethoven, 2. Sinfonie von Schumann, 3. Sinfonie von Brahms, 4. Sinfonie von Mendelssohn, 5. Sinfonie von Liszt.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf. Abonnent-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark bei den Herren: G. Heller, Nippoldmarkt 10; G. Jante, Schönengasse 17; G. W. Schüge, gr. Meißnerstraße 1 und Abends an der Kasse zu haben.

Victoria Salon

Auftreten des Schlangen-Tuo Leo und Lorenzo Mephisto. der Altknaben Gede. Forbe, der italienischen Locomotivführer Gatti und Signor Pelucchi, der Solotänzerinnen Gede. Montl, der Jethervortänzerinnen Gede. Arto, Fütter und der Wiener Violinistin Gede. Witta, der mittelmäßig-ercentriche Graciele-Troupe, der ungarischen Couplette Ad. Jozz Miskolcz, des Wiener Komikers Herrn Schuabel, sowie des gemeinsamen Corps de ballet.

Trianon

Concert der Serbischen National-Tambura-Musik-Gesellschaft. Bekanntes Concertmäler, Signor Travesi, welcher in genau 20 Minuten ein 6 Fuß großes miltärisches Feldgemälde vor den Augen des Publikums darstellte, welches nach dem Concert als Präsent dem Publikum durch Gesandten überreicht wird. Entree 30 Pf. Anfang 8 Uhr. Letzte Woche.

Zivoli-Zunnel.

Heute sowie jeden Mittwoch und Sonnabend entreefreies Concert von der Kapelle des Saales, Erwin Rauchfuß.

Eldorado, Steinstraße 9. Schönster Concert- und Ballaal.

Heute grosses Frei-Concert von der gesammten Kapelle des Saales. Spongen der Reisen Kontaine nach Rußl. Beendigung durch den groß konstanten Siemenschen Regenerativ-Sonnenbrenner, 800 Lichtkerzen. Anfang 7 Uhr. Entree frei. C. W. Siedel, Diriger.

Münchener Hof. Täglich Concert,

ausgef. v. Srn. Kapellm. Ernst Hollstein mit seiner Kapelle im Saale der ersten Etage. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 15 Pf. A. B. O. Müller.

Große Wirthschaft im K. Gr. Garten

Morgen grosses Kirmesfest. Concert und Ball, bei ungunstiger Witterung im Saal.

Tonhalle.

Sonntag und Montag Kirmes-Fest, wobei ich außer reichhaltiger Speisenkarte, ferner noch glückliche Birnen und Weinen, auch frischen selbstgebackenen Kuchen empfehle. Zu recht salubrem Beisatz lade hiedurch auch ersucht ein. Hochachtungsvoll R. Schulze.

Gebler's Waldvilla Trachau.

Morgen Sonntag grosses Mostfest, verbunden mit einem kleinen Tänzchen, wozu ergebenst einladet M. Gebler.

Gasthaus Neuostra.

Morgen Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll T. Haniel.

Gewerbehaus

empfehl heute, sowie jeden kommenden Sonnabend Pökelschweinsknöchel mit Sauerkraut und Klösen von bekannter Güte. Hochachtungsvoll Adolph Bratorius.

Schillergarten Blasewitz.

Diners und Soupers apart, ferner à la carte zu jeder Tageszeit. Küche und Keller vorzüglich. Täglich frische Käsetischen. Kaffe hochfein. Mit Hochachtung Louis Köhler.

Residenz-Theater.

Sonnabend: Zum 7. Mal: Der tolle Wenzel. Sonntag, Nachmittag 4 Uhr: Salbe Preife, Zum 72. Mal: Der lustige Krieg. Sonntliche Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Abends 7 1/2 Uhr: Zum 8. Mal: Der tolle Wenzel, große Gesangsoper in 4 Akten von Mannsardt.

Erlöserkirche zu Striesen,

Pferdebahnstation „Lämmchen“. Montag den 16. October 1882 Abends 6 Uhr:

Kirchen-Concert

veranstaltet vom Frauenverein zu Striesen, freundlichst ausgeführt durch die Concertsängerin Frau Hildach und Fräulein Dietsch, die Herren Hofopernsänger Gudehus, Concertsänger E. Hildach, Kammermusikus Böckmann, Violinist E. Kayser, Organist Höpner und dem Frauenverein zu Striesen, unter Leitung des Herrn Kantor Fischer. Preise: Altarplatz und erste Emporenreihe (rot) 2 Mark, Mittelschiff und Emporen (grün) 1 Mark, Seitenschiffe (weiss) 50 Pf. Billets mit Programm sind zu haben bei Herrn E. Engelmann in Striesen, Strasse D Nr. 1, bei Frau Frenkling in Blasewitz, Schillerplatz, bei Herrn Julius Zschucke in Dresden, Seidenwaagengeschäft, an der Kreuzkirche 2, und am Concertabend an der Kasse.

Mittwoch den 25. October, Abends 7 Uhr, im Saale des Gewerbehauses

Concert mit Orchester

Reinhold Becker.

Numerirte Billets 1, 3 und 2 Mk., sowie Stehplätze à 1 Mk. sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Morgen Sonntag Bergkeller-Jungkirmes, verbunden mit

Fantasie- u. Potpourri-Concert

der Kapelle des M. S. Schützenregiments Nr. 108, unter Direction des Musikdirectors Herrn C. Werner.

Zur Beachtung!

Hiervon die erachte Mittheilung, das ich unter heutigem Tage das Restaurant

„zur Wartburg“

Güterbahnhof-Strasse Nr. 15 eröffnet habe. Am ich mich in H. Bayerlch, Vager, einfach und echt Berliner Weibier beizugehen empfehle, halte ich mich sehr auf guten Mittagstisch. Gemüse mit Fleisch 35 Pf. Braten 50 Pf., sowie Stammsbrüdü n. Abendbrod 70 Pf. Meine Lokalitäten sind bereit, das sie allen Anforderungen der Neuzeit entsprechen; Gesellschaftszimmer, Speise- und Wohnzimmer für Gesellschaft u. im Verbindung. Hochachtungsvoll J. J. Peters.

Gasthaus Ottmann,

Dresden-Altstadt, 7 kleine Schießgasse 7, empfiehlt seine freundlichen Kimmern mit neuen Betten von 50 Pf. an, Mittagstisch von 35 Pf. an. Täglich frische Bratlinge à Table 10 Pf., sowie vorzügliche Bier.

Gratzmüller's Restaurant,

Nr. 48 Pillnitzerstraße Nr. 48. Heute Gröfzung des neuangebauten Lokales. Ich empfehle mein neues Unternehmern einem geehrten zahlreichen Besuch und erdome hochachtungsvoll M. Gratzmüller.

Jacob's Restaurant,

Wachwitz. Sonntag den 15. d. M. grosses Mostfest, wozu ergebenst einladet Carl Jacob. Auch empfehle ich meine neurestaurirten Lokalitäten dem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung. D. C.

M. Brader's Restaurant und Weinstube

Villa Florenz Waldparf, Striesfen-Blasewitz, Etal, Siegesplatz der Reichl. Jeden Sonntag reichbesetztes Frühstücks-Buffet. Bier und Weine bekannt hochfein. Seine Bedienung.

Ausstellungsgebäude

der Gartenbaugesellschaft „Flora“, Ostra-Allee Nr. 32. Vom Sonntag d. 15. October an auf einige Tage 2 geographisch-topographische Stereorama-Reliefs JERUSALEM, zur Zeit Christ und Jerusalem der Gegenwart. Die Stifftung in der Wüste. Neben diesen plastischen Darstellungen befinden sich noch eine Reihe von höchst interessanten biblischen Ansichten ausgeführt. Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abds. 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder die Hälfte. Für Schulen ermässigte Preise. Hochachtungsvoll Hies, aus Jerusalem.

Panopticon

Seestrasse 2, erste Etage.

Englischer Garten, Waisenhausstr. u. Friedrichs-Allee,

empfehl von 12-5 Uhr Nachmittags vorzügliche Diners à M. 1.75. Abonnement (ohne täglichen Zwang) M. 1.50. Täglich frisch: Pa. Holsteiner u. Pa. Whitst. Anstern. G. Schumann.

Waldschlösschen

(Brauerei = Restauration). Morgen Sonntag Junge-Kirmes. Von Nachmitt. 4 Uhr an zu Ehren meiner sehr werthen Gäte Militär-Concert, wobei Entree nicht erhoben wird; empfehle zugleich selbstgebackenen Kirmesbuden und Kaffee, sowie das vorzügliche Lagerbier, wozu ergebenst einladet Herr. John.

Bergschlösschen Kirmis.

Morgen Sonntag und Montag grosses Kirmesfest, an beiden Tagen eine reichhaltige Speisenkarte, hochfeine Bier und Weine, f. Kaffee. Heute von 3 Uhr an veränderte Sorten selbstgebackenen Kirmesbuden, wozu freundlichst einladet Fr. Demnitz.

Grüne Wiese.

Morgen 2. großes Georgienfest mit neuangestelltem Tableau. R. Thiele.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Von heute an beginnt die Verfertigung meines Salvator - Bieres, à Hectoliter 24 Mark. Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden, den 14. October 1882. Die Verwaltung.

Bergrestaurant zu Göfsebaude

Direkt gegenüber dem Bahnhof. Morgen Mostfest und ein Tänzchen. Zu Stelle des Extraanges gibt ein Lammbraten um 2 Uhr 50 und 1 Uhr 15 Min. vom Berliner Bahnhof nach Göfsebaude ab.

Tonhalle.

Sonnabend den 14. October ex. beginnt wie alljährlich der deutsche Billardboule. Ich lade hierdurch alle Freunde und Bekannte, sowie trübere Mitspieler ganz ergebenst ein. Hochachtungsvoll B. Schulze.

Alte Post.

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit voigtländischen und Kartoffeltlöfen. Außerdem empfehle ich täglich eine reichhaltige billige Speisenkarte nebst großer Auswahl in Stammsbrüdü und Abendbrod. H. Biere. Achtungsvoll Osear Georgl.

Restaur. Felsenkeller

(Plauenscher Grund) empfiehlt seinen der Neuzeit entsprechenden u. bedeutend vergrößerten Concert- u. Ball-Saal einem hochgeehrten Publikum, sowie Vereinen und Gesellschaften zur gefälligen Benutzung. Bier hochfein (ohne Apparat) Sonntag den 15. October

Anstich des Salvator - Bieres.

Hochachtungsvoll E. Wetzel.

Hauptredacteur: Dr. Emil Bierey.

Korrespondent: Ludwig Hartmann, Perant. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden, Sprecht. B. 10-12, Nachm. 5-7, Verleger u. Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden. Papier von Adler u. Trade in Leipzig. Das heutige Blatt enthält incl. Verzeichn. u. Fremdenblatt 12 Seiten

Dresdener	
1.	100
2.	150
3.	200
4.	250
5.	300
6.	350
7.	400
8.	450
9.	500
10.	550
11.	600
12.	650
13.	700
14.	750
15.	800
16.	850
17.	900
18.	950
19.	1000
20.	1050
21.	1100
22.	1150
23.	1200
24.	1250
25.	1300
26.	1350
27.	1400
28.	1450
29.	1500
30.	1550
31.	1600
32.	1650
33.	1700
34.	1750
35.	1800
36.	1850
37.	1900
38.	1950
39.	2000
40.	2050
41.	2100
42.	2150
43.	2200
44.	2250
45.	2300
46.	2350
47.	2400
48.	2450
49.	2500
50.	2550